



Antrag der AG Unterrichtsfächer an den 3. Österreichischen Kinderkongress

Schule, wie wir sie wollen

Einleitung

Für uns ist es wichtig, dass es in der Schule nicht nur Unterrichtsgegenstände gibt, die Wissen vermitteln, sondern auch Gegenstände, die darauf abzielen, uns in der Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen und uns soziales Lernen, Sozialkompetenzen, Selbstkompetenzen und politische Bildung beizubringen. All die genannten Punkte sollten in jedem Unterrichtsfach als Leitfaden berücksichtigt werden, dennoch erscheint uns auch ein eigenes Unterrichtsfach als sinnvoll und wichtig.

Auch das jetzige Angebot an Wahlgegenständen ist für uns nicht ausreichend. Es fehlen oft kreative Angebote wie Theater, Tanzen und Kunst oder SchülerInnenzeitung und Redewettbewerb.

Konkret fordern wir daher:

- 1. Forderung: Mehr unverbindliche Übungen**
- 2. Forderung: Neue Pflichtfächer**
- 3. Forderung: Mehr Turnen**

Details zu den drei Forderungen

Punkt 1: Mehr unverbindliche Übungen

Konkret stellen wir uns dies vor: ein breiteres Angebot an Sportarten und Sprachen, Kunst und Musik, Informatik, Chemie und Physik in allen Schulstufen, damit SchülerInnen und ihre verschiedenen Interessen gefördert werden und der Wissensdurst gestillt wird.

Punkt 2: Neue Pflichtfächer

- 1. Politische Bildung, denn viele wissen mit 16 so gut wie nichts über Politik und daher auch nicht, wen sie wählen sollen. Es wäre gut, schon früh über unsere politische Situation Bescheid zu wissen.**
- 2. Soziales Lernen, weil man in Klassen oft nicht von einer Gemeinschaft sprechen kann. In einem guten Klassenklima lernt man lieber und leichter.**



Punkt 3: Mehr Turnen

Drei bis vier Stunden pro Woche, denn es sind viele Kinder übergewichtig und dem sollte entgegengewirkt werden. Mit mehr Bewegung „lüftet man das Hirn aus“ und kann besser lernen.

Abstimmungsergebnis am 3. Österreichischen Kinderkongress

Abstimmungsergebnis unter den TeilnehmerInnen: Mehrheitlich angenommen

Abstimmungsergebnis unter den anwesenden PolitikerInnen: Einstimmig angenommen

NRAbg. Dieter Brosz (Grüne) – JA

NRAbg. Peter Eisenschenk (ÖVP) – JA

Wiener LAbg. Anton Mahdalik (FPÖ) – JA

NRAbg. Laura Rudas (SPÖ) – JA

Mitglieder der AG Unterrichtsfächer

Nena Aichholzer, Patrick Bauregger, Laura Gstättnner, Verena Kirchmair, Mirjam Langmüller, Christina Masarei, Emilie Morineau, Felix Parenzan, Klaus Probst, Flora Rajakowitsch, Maria Ritzer, Vanessa Wachter, Sophia Wernitznig, Penelope Ziegler

Arbeitsgruppenleitung: Katherina Braschel und Jasmin Zareie (Organisationsteam)